

# Vorarlberger Firmenabend

Stefan Potzmann

Am 26. März fand eine Firmenpräsentation statt, die von Mitarbeitern der ÖH organisiert wurde. Unter dem Namen "Internationalisierung der österreichischen Wirtschaft am Beispiel der Vorarlberger Exportwirtschaft" kamen namhafte Vertreter der Vorarlberger Industrie und Wirtschaft. Das Interesse seitens der Studierenden war beachtlich, waren doch ca. 100 Leute der Einladung der ÖH gefolgt.

Erster Redner war Mag. Herberger, als Vertreter der Handelskammer Vorarlberger. Mittels Statistiken wurde demonstriert, dass das Ländle nicht nur eine wunderbare Gegend ist, sondern ein beachtlicher Wirtschaftsraum, der durch seine exponierte Lage besonders exportorientiert ist.

Der zweite Redner konnte sich dem nur anschließen. Dr. Maul, ehemaliger TU-Graz Student und Repräsentant der Firma Hydro Aluminium Nenzing, erklärte die Firmenstruktur des norwegischen Weltkonzernes Hydro, der weltweit an die 35000 Beschäftigte hat, sowie die Struktur der österreichischen Niederlassung Hydro Aluminium.

Aus einer anderen Sparte, nämlich der Elektronik und Nachrichtentechnik, kam der nächste Vortragende, Dipl. Ing. Loibner von der Firma Hirschmann. Auch Dipl. Ing. Loibner studierte früher an der TU-Graz. Daß der Konzern Hirschmann nicht nur Satellitenantennen fertigt, sondern beachtliche Entwicklungen und Produktionen im Gebiet der Rundfunk- und Nachrichtentechnik hat, konnte durch den professionellen Vortrag gut vermittelt werden. Der Hirschmannkonzern beschäf-

tigt ca. 4000 Mitarbeiter weltweit, und hat einen Jahresumsatz von ca. 4,7 Mrd. öS. Das Werk Rankweil als größte und selbständige Auslandsniederlassung trägt immerhin etwas mehr als 1/4 dazu bei.

Mitorganisator Dr. Michael Ortner vertrat die Firma Fries. Ein Unternehmen, das früher ausschließlich Textilprodukte herstellte. Die Firma Fries hat es in den letzten Jahren erfolgreich geschafft in die Kunststoffproduktion einzusteigen. Ihre Produkte werden hauptsächlich in die Schweiz, nach Italien und nach Bayern exportiert.

Etwas enttäuschend verlief die Präsentation der Management- und Personalberatung Neumann. Die Neumanngruppe hat über 20 Stationen in Europa, die einen Umsatz von ca. 400 Mill. öS machen. Aktivitäten dieses bekannten Unternehmens sind hauptsächlich Personalrecruiting,

Personalorganisation, Personalentwicklung und Gehaltssysteme.

Anschließend fand eine Publikumsdiskussion statt, die jedoch relativ kurz gehalten werden mußte, da noch ein gemeinsames Abendessen eingeplant war. Zuvor gab es für das "angestrenzte" Publikum noch Cocktails und Snacks um den "weiten" Weg in den Schubertshof zu überstehen. Fast 70 Leute zeigten Interesse daran, mit den Firmenvertretern bei einem Abendessen nähere Kontakte aufzubauen. Was konnte es bei einem "Vorarlberger Abend" anderes geben, als Käs'spätzle? Insider wußten zu berichten, daß die Käs'spätzle nicht der vorarlberger Zubereitung und Geschmacksrichtung entsprechen.

Abschließend bemerkt, war es eine gelungene Veranstaltung, und könnte ruhig öfter durchgeführt werden.

